

## **Protokoll**

### **AktivistInnen-Treffen**

#### **Europäische BürgerInnen-Initiative Grundeinkommen, 14.5.2013, Wien**

Teilnehmende: Karl, Harald, Friedel, Wolfgang, Robert, Klaus, Karoline, Leo, Martin, Helga, Heinz, Thomas, Uli, Markus.

### **Teil I**

Erfahrungen mit jüngsten Aktionen/Aktivitäten:  
Was ist gelungen?

**Banner:** ca. 3\*1m, mit Ösen, für Veranstaltungen, Infotische, kostenlos über Karl bekommen

dzt. in der ksoe zum Ausleihen – bitte anrufen (01-310 51 59)

kann auch nachproduziert werden, geschätzte Kosten: Euro 65

Kontakt: [karl.reitter@univie.ac.at](mailto:karl.reitter@univie.ac.at), auch über Wolfgang Sigut Kontakt zu Erzeuger

### **Besuch von Veranstaltungen anderer:**

z.B. Wirtschaftsmuseum/Hundstorfer – Diskussion immer Richtung BGE gegangen

### **Optimal: Aktionen UND Video dazu**

Bsp. Gewerkschaftsschule Steyr, viele Aufrufe im Internet

Bitte Friedel Hans kontaktieren, wenn jemand etwas zum Filmen hat!

### **Resolutionen, in denen die EBI bzw. das BGE vorkommt**

z.B. vom Zentral und Osteuropäischen Sozialforum in Wien, das sich für ein „universelles Grundeinkommen“ ausgesprochen hat

### **Erfreulich: Konferenz Initiative Zivilgesellschaft mit BGE**

Planung einer Konferenz mit Gerald Häfner u.a. zu den EBIs BGE und Ökozid (25-27.10 oder 8.-10.11)

### **Medienberichte**

Interview Häni im Wirtschafts-Standard mit Kasten zu BGE in Österreich/EBI Grundeinkommen

Artikel Ilse Kleinschuster in Permakultur

Interview Walter Rijs für DER SONNTAG (Wr. Kirchenzeitung)

Ausgabe der ksoe-Nachrichten 04/2013 mit kleinem Schwerpunkt

Grundeinkommen (Artikel Schlagnitweit, Info zur EBI)

u.a.

### **Organisationen direkt ansprechen**

z.B. Ordensgemeinschaften (stv. Vorsitzender der Männerorden will Thema unterstützen, ksoe-Nachrichten mit Artikel Grundeinkommen/Soziallehre von Markus Schlagnitweit von Orden ausgesendet an alle Ordensoberen in Österreich)  
Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung (unterstützt österreichweit)

### **AktivistInnen gewinnen – schulen – los geht`s**

z.B. Heinz hat fünf Personen gewonnen und eingeschult, sie führen jetzt aktiv Einzelgespräche

### **Einzelgespräche funktionieren!**

Nur In-die-Hand drücken ist erfahrungsgemäß zu wenig – braucht mehr Infos, persönliche Ansprache  
Visitkarten sind dafür bestens geeignet

### **Nachfragen!**

Wenn Personen sagen: „habe ich schon unterstützt“ nachfragen, ob mit Personalausweis oder Pass? Damit lässt sich klären, ob sie tatsächlich die EBI unterstützt haben, weil viele meinen, sie hätten schon unterstützt

### **Themen verknüpfen!**

z.B. Aktion im Gemeinschaftsgarten – Verbindung zur EBI BGE (geplant)  
z.B. FoSoG-Veranstaltungen mit PolitikerInnen zu Steuergerechtigkeit (geplant)  
z.B. Solidarische Ökonomie (aus Kongress SÖK haben sich bei Workshops gute Kontakte ergeben)

### **Private Einladungen zum BGE**

Über eine Einladung bei einer Bekannten von Helga ergab sich ein guter Kontakt zu einem neuen Aktivistin in Graz

### **Bereitschaft, T-Shirts zu layoutieren und herzustellen**

Kontaktperson in Graz (über Helga)

### **Internationale Events/Querverbindungen nützen**

z.B. ESF-Alter Summit in Athen – für internationale Vernetzung, bes. mit den Ländern des Südens – gibt dabei eigene Achse zu BGE (in Vorbereitung)

### **Kontakte in bestimmten Milieus ausbauen**

über Veranstaltungen in bestimmtem Umfeld, z.B. KP-Umfeld -  
Veranstaltung im „Werkel“ – 30. Mai – Wolfgang S. (in Vorbereitung)

### **Kontakte über andere Veranstaltungen**

z.B. Aktionsakademie ATTAC – Kontakte haben gewirkt -> Gleisdorf  
z.B. Alexander Van d. B. (Thomas M.) – aufgeschlossen

**Inhaltliche Konzepte weiter bearbeiten – besonders für Zeit nach der EBI** z.B. Finanzierung,..  
Raum? Rahmen? Zeit?

**Leute ansprechbar auf Finanzierung**

z.B. in Steyr nach BGE-Veranstaltung Leute angesprochen – große Bereitschaft Euro 10 für ein Jahr zu geben -> Zahlscheine wären gut!

**Teil II**

siehe Arbeitsvorhaben (in Veranstaltungsliste eingearbeitet von Klaus) bzw. Fotoprotokoll

Feedback:

Beim Beginn des nächsten Treffens soll verbindlich vereinbart werden, wer das Protokoll schreibt.

**Nächster Termin:**

5. Juni 2013 (16 - 18:30)  
ksoe (Schottenring 35/DG), 1010 Wien

Alle AktivistInnen in der EBI-Kampagne sind dazu herzlich eingeladen!  
Themen:

- Arbeitsvorhaben nächstes Monat (wer macht was, wer braucht welche Unterstützung von den anderen)
- Medienaktionen/-arbeit planen
- Kontakte zu relevanten Gruppen ausbauen (bitte für das Treffen bereits überlegen: welche Kontakte bringe ich mit, kann ich zur Verfügung stellen)

f.d.P.: Markus B.